



Fotos © FIW e.V.

THERMALWASSER-WORKSHOP / 22. JUNI 2018 / STADTBAD AACHEN / BLÜCHERPLATZ 24 / 52068 AACHEN

IM AACHENER WASSER STECKT ENERGIE

AACHENER THERMALQUELLEN – POTENTIALE UND MÖGLICHKEITEN DER ENERGETISCHEN NUTZUNG

Aachen verfügt über sehr ergiebige und mit bis zu 70°C sehr heiße Thermalquellen, die teilweise für therapeutische Zwecke und im Schwertbad bereits für die Raumheizung genutzt werden. Ein Großteil des Thermalwassers fließt jedoch, vor allem im Sommer, ungenutzt in die Kanalisation und verursacht dort durch hohe Temperaturen und Schwefelwasserstoff Betonkorrosion. Gleichzeitig bedeutet die Ableitung in die Kanalisation der heißen Thermalwässer eine Vergeudung einer wertvollen unerschöpflichen Energieressource.

Thermalwasser könnte im einfachsten Falle direkt für die Bereitstellung von Wärme in Nahwärmenetzen, Schwimmbädern oder Gebäudeheizungen genutzt werden. Das Wärmenutzungspotential der Thermalquellen in Aachen liegt bei ca. 4 MW! Hierin liegt somit auch ein großes Substitutionspotential bezüglich Erdgas und Heizöl. Die Nutzung der heißen Quellen wäre somit eine klimafreundliche und in naher Zukunft auch kostengünstige Lösung für die Wärmeversorgung.

Daneben ist auch die Erzeugung von Elektrizität und sogar von Kälte aus der Wärmeenergie der Thermalwässer heute technisch prinzipiell möglich. Die Erzeugung von Elektrizität wird meist unter Nutzung von sehr heißen Tiefengrundwässern an verschiedenen Orten praktiziert.



THERMALWASSER-WORKSHOP AACHEN – PROGRAMM

9.00 – 9.15 Uhr

Eröffnung

Karl Schultheis /
Mitglied des Landtages NRW

9.15 – 9.35 Uhr

**Nachhaltigkeit im Bauwesen im Kontext zur
Thermalwassernutzung**

Prof. Dr.-Ing. Marzia Traverso /
Institut für Nachhaltigkeit im Bauwesen RWTH

9.35 – 9.55 Uhr

**Hydrogeologische Grundlagen der Thermal-
wassernutzung**

Prof. Dr. rer. nat. Rolf Bracke /
GZB – International Geothermie-Center

9.55 – 10.15 Uhr

**Erfahrungen bei der thermischen Gruben-
wassernutzung im Projekt Mijwater Heerlen**
René Verhoeven, Herman Eijdens /
Mijwater B.V.

10.15 – 10.30 Uhr

Diskussion Vorträge

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 11.20 Uhr

**Vorstellung des Projektes „Thermalwasser-
route 72° - Route in Aachen“ der Bürgerstiftung
Aachen**

Ulrich Lieser / Thermalwasserroute 72° –
Route in Aachen

11.20 – 11.40 Uhr

**Aktueller Stand des Projektes Thermalwasser-
nutzung im Carrée um das Schwertbad in
Burtscheid**

Jan Brinkmann / STAWAG

11.40 – 12.00 Uhr

**Möglichkeiten der Thermalwassernutzung an
der Rosenquelle im innerstädtischen Quellzug**
Dr.-Ing. Henry Riße / FiW

12.00 – 12.20 Uhr

**Probleme durch die Einleitung von Thermal-
wässern in die Kanalisation**

Referent angefragt

12.20 – 12.40 Uhr

Diskussion Vorträge

12.40 – 13.00 Uhr

**Abschlussdiskussion: Ökologische Aspekte,
soziale Aspekte, ökonomische Aspekte der
Thermalwassernutzung**


13:00 – 13.15 Uhr

**Schlusswort: Was machen wir daraus?
Chancen der Nutzung heißer Quellen im
Stadtgebiet Aachen**

Karl Schultheis /
Mitglied des Landtages NRW

13.15 Uhr

Ausklang mit Mittagsimbiss

A photograph of industrial machinery, likely a pump or motor system, with blue and green components. The image is partially obscured by a large blue diagonal shape that covers the bottom left and bottom right of the page.

Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft
an der RWTH Aachen (FIW) e.V.
Kackertstraße 15-17 / 52056 Aachen
Fon +49 (0)241 80 2 68 25 / Fax +49 (0)241 80 2 28 25
fiw@fiw.rwth-aachen.de